



Unser Jahr

2017



Clientis
Bank Thur



v.l.n.r.: Thomas Nüesch (Präsident des Verwaltungsrates),
Jakob Frischknecht (Vorsitzender der Geschäftsleitung)

2

Sehr geehrte Genossenschafterinnen, sehr geehrte Genossenschafter

Das Geschäftsjahr 2017 der Clientis Bank Thur ist abgeschlossen und gehört schon wieder der Vergangenheit an. Wir blicken auf ein gutes und erfolgreiches Jahr zurück, welches von vielen spannenden und interessanten Aktivitäten begleitet wurde. Die Clientis Bank Thur wird im Toggenburg wahrgenommen, die vielen neuen Kundenbeziehungen bestätigen uns dies. Die Nähe und der persönliche Kontakt zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird sehr geschätzt.

Das Jahr 2017 war geprägt vom Schlagwort «Digitalisierung». Es scheint so, als wäre etwas völlig Neues und Weltbewegendes erfunden worden. Tatsache ist jedoch, dass wir schon seit Jahren unsere Arbeits-

und Produktionsprozesse mittels IT-Technologie und Automation optimieren und beschleunigen. Der Ausbau des Internetzugangs hat und wird uns neue und beinahe unbeschränkte Möglichkeiten eröffnen. Die Entwicklung in diesem Bereich geht in Riesenschritten immer schneller voran. So wie in allen Branchen ist auch in der Bankenwelt die Digitalisierung aktuell ein grosses Thema. Die Bankenbranche macht sich Gedanken, welche Dienstleistungen und Arbeitsprozesse mit welchen digitalen Instrumenten verbessert und optimiert werden können.

Digitalisierung hin oder her, unser oberstes Ziel bleibt weiterhin, den persönlichen Kontakt zu unserer Kundschaft zu

pflegen. Wir möchten die finanziellen Bedürfnisse von unseren Kunden erkennen, sie in allen finanziellen Belangen und in den verschiedenen Lebensphasen persönlich beraten und unterstützen dürfen.

Der Verwaltungsrat der Clientis Bank Thur Genossenschaft hat aufgrund des guten Geschäftsergebnisses und trotz allgemein tiefem Zinsumfeld entschieden, der Generalversammlung die Verzinsung des Genossenschaftskapitals mit 4.0% und die damit verbundene Gewinnausschüttung von CHF 530'830.00 zu beantragen.

Wir danken unseren Genosseschaf-terinnen und Genossenschaf-tern sowie unseren Kundinnen und Kunden für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Ihre Verbundenheit und Wertschätzung zu unserer Bank und zu unserem Mitarbei-terteam sind für uns Ansporn und Motiva-tion für eine gemeinsame und erfolgreiche Zukunft.

Clientis Bank Thur Genossenschaft

Thomas Nüesch
Präsident des Verwaltungsrates

Jakob Frischknecht
Vorsitzender der Geschäftsleitung



Kennzahlen

(per 31. Dezember 2017)	in CHF 1'000
Bilanzsumme	367'653
Kundengelder	254'885
Kundenausleihungen	316'855
Eigenkapital (vor Gewinnverwendung)	32'543
in % der Bilanzsumme	8.9

Netto-Erfolg Zinsengeschäft	4'264
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	579
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	239
Übriger ordentlicher Erfolg	543
Geschäftsaufwand	-3'519
Geschäftserfolg	1'512
Jahresgewinn	759

Mitarbeitende (teilzeitbereinigt)	11.2
Genossenschaf-ter	2'628
Genossenschaftskapital	15'105
Verzinsung des Genossenschaftskapitals	4%

Entwicklung Genossenschaftskapital in CHF 1'000

2012	9'915
2013	10'527
2014	11'308
2015	12'286
2016	13'146
2017	15'105

Entwicklung Bilanzsumme in CHF 1'000

2012	278'834
2013	290'082
2014	313'574
2015	333'175
2016	360'316
2017	367'653



Ganz im Dienst ihrer Kunden: das Team der Clientis Bank Thur.

Erfolgreiches Jahr trotz weiterhin anhaltend tiefen Zinsen

4

Die Schweizerische Nationalbank belässt ihre Geldpolitik unverändert expansiv, mit dem Ziel, die Preisentwicklung zu stabilisieren und die Wirtschaftsaktivität weiterhin zu unterstützen. Der Zins auf Sichteinlagen bei der Nationalbank beträgt nach wie vor -0.75% . Das heisst, wer Geld bei der Nationalbank in Form von Schweizerfranken platziert, muss dafür bezahlen.

Mit dieser Massnahme scheint es der SNB gelungen zu sein, die Attraktivität von Anlagen in Schweizerfranken tief zu halten und den Franken etwas abzuschwächen. Eine erneute Aufwertung des Frankens würde die Preis- und Konjunktorentwicklung gefährden. Trotz der eingetretenen Entspannung bleiben die Negativzinsen und die Bereitschaft der SNB für Interventionen am Devisenmarkt unverändert erhalten.

Die Inflation für das Jahr 2017 liegt bei ca. 0.5% . Für das Jahr 2018 erwartet die Nationalbank eine Inflation von ca. 0.7% .

In der Schweiz nahm das BIP im dritten Quartal 2017 am stärksten zu. Das Wachstum wurde von der verarbeitenden Industrie aufgrund der dynamischen Auslandkonjunktur und der Abwertung des Frankens getrieben. Die Arbeitslosenquote ist dank guter Auslastung der Produktionskapazitäten leicht gesunken. Für das Jahr 2017 rechnet die SNB mit einem BIP-Wachstum von 1% . Die Prognose für das Jahr 2018 liegt bei 2% .

Das internationale konjunkturelle Umfeld hat sich in den letzten Monaten weiter verbessert. Die Weltwirtschaft hat sich im Jahr 2017 auf breiter Basis positiv entwickelt. Die amerikanische Notenbank (FED) hat im vergangenen Jahr 2017 die

Zinsen dreimal um je 0.25% auf neu 1.25% bis 1.50% angehoben. Die EZB will dagegen ihre Wertpapierkäufe bis mindestens September 2018 weiterführen und über diese Frist die Leitzinsen unverändert belassen.

Verschiedene Gewerbebetriebe im Toggenburg haben in den letzten Jahren ihre Infrastruktur modernisiert und ausgebaut. Die nach wie vor tiefen Zinsen und die Abschwächung des Schweizerfrankens bieten gute Voraussetzungen für die Weiterentwicklung dieser produzierenden Betriebe. Das Toggenburg ist angewiesen auf gute und vielseitige Arbeitgeber, damit die Arbeitsplätze in unserer Randregion erhalten bleiben.

Auch die Tourismusbranche im Toggenburg dürfte sich über die Abschwächung des Schweizerfrankens freuen und sich positiv entwickeln.

Die Bautätigkeit im Toggenburg ist unverändert gut und die Nachfrage nach schönem, modernem Wohnraum ist noch intakt. Der Bau der Umfahrungsstrasse Bütschwil ist relativ weit fortgeschritten und soll im Jahr 2020 dem Verkehr übergeben werden. Parallel dazu soll im Jahr 2018 mit dem Bau der Umfahrung Wattwil begonnen werden. Durch diese beiden Projekte wird das obere Toggenburg um einiges besser erschlossen und daher schneller erreichbar. Das Toggenburg wird dadurch zunehmend an Attraktivität gewinnen.

Gute Geschäftsentwicklung

Die anhaltend tiefen Zinssätze auf dem Geld- und Kapitalmarkt stellen unsere Bank vor die Tatsache, dass die Zinserträge nur

Unser Angebot

Starke Persönlichkeiten an Ihrer Seite beraten Sie in allen Lebensphasen kompetent und bieten zeitgemässe Lösungen für Privatpersonen und Unternehmen.

► Zahlen

Bedarfsgerechte Servicekonten mit umfangreichen Zusatzleistungen, die Ihnen die Bankgeschäfte erleichtern.

► Sparen

Attraktive Sparkonten mit Vorzugszinsen, die individuelle Bedürfnisse erfüllen.

► Anlegen

Zeitgemässe Anlageprodukte mit vielversprechenden Entwicklungsperspektiven.

► Finanzieren

Kredite und Hypotheken mit flexiblen Laufzeiten und fairen Konditionen.

► Vorsorgen/Absichern

Wachstumsorientierte Vorsorgekonten und individuelle Pensions- und Vorsorgeplanung.

Dank sehr grossen Anstrengungen gehalten werden können. Die Zinsmargen sind im Jahr 2017 weiterhin gesunken. Fehlende Anlagemöglichkeiten für Schweizerfranken mit einer einigermaßen interessanten Verzinsung haben dazu geführt, dass vermehrt fällige Hypotheken zurückbezahlt werden. Das Kreditvolumen ist daher im Geschäftsjahr nur moderat gewachsen. Die noch leicht gesunkenen Refinanzierungszinssätze haben dazu geführt, dass der Ertrag im Zinsgeschäft gehalten und sogar noch leicht ausgebaut werden konnte.

Die gute Börsenentwicklung hat es ermöglicht, dass der Erfolg im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sowie im Handelsgeschäft sehr positiv ausgefallen ist.

6 Weiter dürfen wir uns auch im Jahr 2017 wieder über einen erfreulichen Zuwachs von Kundengeldern freuen.

Da wir unsere Ertragsseite weiter stärken und breiter abstützen wollen, haben wir uns entschieden, in Ebnat-Kappel in eine weitere schöne Wohnliegenschaft zu investieren. Wir möchten der breiten Bevölkerung weiter attraktiven Wohnraum anbieten können.

Im vergangenen Jahr wurden bei unserer Bank 3917 Anteilscheine à CHF 500 neu gezeichnet. Es freut uns sehr, dass wir 119 neue Genossenschaftsmitglieder bei unserer Bank willkommen heissen dürfen. Wir spüren, dass sich unsere Geschäftsstrategie weiterhin bestätigt und unsere Kunden der Clientis Bank Thur Genossenschaft ein sehr grosses Vertrauen entgegen bringen.

Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung sowie das ganze Bankteam erachten dies als nicht selbstverständlich und schätzen dies sehr.

Dank an Mitarbeiter

Für ihre hervorragende Leistung und den täglichen Einsatz zu Gunsten unserer Kundinnen und Kunden und unserer Genossenschafterinnen und Genossenschafter danke ich allen Mitarbeitenden ganz herzlich. Sie tragen mit Ihrer kompetenten, persönlichen und sympathischen Kundenbetreuung den wichtigsten Teil zum Erfolg unserer Bank bei.

Bericht zum Geschäftsjahr 2017

Aktivgeschäft – Ausleihungen an Kunden

Die Forderungen gegenüber Kunden in Form von Neukrediten konnten um CHF 597'608.16 (+3.0%) gesteigert werden. Die Hypotheken, als wichtigster Geschäftsbereich, verzeichnen in einem weiterhin hart umkämpften Markt ein Nettozuwachs von rund CHF 6'313'462.52 (+2.2%). Im Jahr 2017 wurden Hypotheken im Umfang von rund CHF 10.1 Mio. zurückbezahlt.

Passivgeschäft – Kundengelder

Die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen haben um +5.9% oder CHF 12'115'427.00 auf CHF 217'298'204.35 zugenommen. Die Kassenobligationen haben aufgrund der anhaltend tiefen Zinssätze um 15.2% oder CHF 6'727'000.00 abgenommen. Der Nettoneugeldzuwachs betrug somit 2.2% oder CHF 5'388'427.00

Genossenschaftskapital

Das offene Genossenschaftskapital ist um CHF 1'958'500.00 auf neu CHF 15'104'500.00 angewachsen. Dies entspricht einer Neuausgabe von 3'917 Anteilscheinen. Die Anzahl der Genossenschafter ist auf 2'628 (+119) angestiegen. Regionalität, Kundennähe und Persönlichkeit werden von unsere Kundschaft sehr geschätzt.

Zinsengeschäft

Der Bruttozinserfolg liegt trotz nach wie vor sehr tiefen Zinsen CHF 66'734.50 oder +1.6% über dem Vorjahr.

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft wurden CHF 578'318.32 (+17.2%) erwirtschaftet. Da sich die Finanzmärkte im Jahr 2017 positiv entwickelt haben, sind die Umsätze an der Börse angestiegen.

Erfolg aus Handelsgeschäft und übriger Erfolg

Im Handelsgeschäft und im übrigen Erfolg erreichten wir einen Ertrag von CHF 782'173.09 (+7.4%). Die Erträge unserer Liegenschaften steuern einen namhaften Anteil zu diesem Betrag bei.

Personalaufwand

Die Personalkosten bleiben praktisch unverändert und liegen leicht (+0.1%) oder CHF 2'110.35 über dem Vorjahr.

Organe

Verwaltungsrat

Präsident

Thomas Nüesch, Ebnet-Kappel seit 2010

Vizepräsident

Arthur Tobler, Alt St.Johann seit 1993

Mitglieder

Andrea Abderhalden, Nesslau seit 2016

Thomas Gassler, Ebnet-Kappel seit 1996

Michael Kauf, Ebnet-Kappel seit 2007

Christian Nüssli, Ebnet-Kappel seit 1999

Geschäftsleitung

Vorsitzender

Jakob Frischknecht, Ebnet-Kappel

Mitglieder

Marcel Grunder, Unterwasser

Horst Lüthi, Ebnet-Kappel

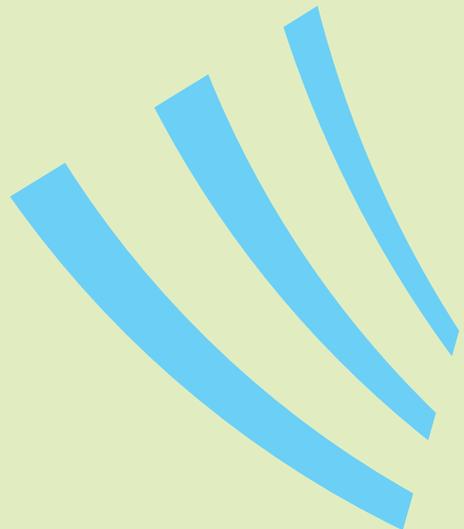
7

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, St.Gallen

Interne Revision

Aunexis AG, Zürich



Sachaufwand

Aufgrund der konsequenten Kostenkontrolle und dem sparsamen Umgang mit allen Ressourcen konnte der Sachaufwand um CHF 97'854.85 (-5.2%) gesenkt werden.

Geschäftserfolg

Der Geschäftserfolg liegt bei CHF 1'511'156.80. Dies entspricht einer Zunahme von 16.4 % gegenüber dem Vorjahr. Die weitere, aber letzte Rückzahlung aus dem RBA Futura Fonds erlaubt uns eine Zuweisung von CHF 650'000.00 an die Reserven für allgemeine Bankrisiken.

Jahresgewinn CHF 758'780.85

Zuzüglich des Gewinnvortrages von CHF 16'852.75 aus dem letzten Jahr stehen der Generalversammlung CHF 775'633.60 zur Verfügung.

Ausschüttung an Genossenschafter

Der Verwaltungsrat beantragt, trotz tiefem Zinsumfeld, einen unveränderten Anteilsscheinzins von 4.0% bzw. CHF 530'830.00 auszuschütten.

Der gesetzlichen Gewinnreserve soll CHF 200'000.00 und dem Fonds für gemeinnützige Zwecke CHF 16'000.00 zugeführt werden. CHF 28'803.60 wird auf das Geschäftsjahr 2018 vorgetragen.

Personalbestand

Unsere Bank beschäftigte im Jahresdurchschnitt teilzeitbereinigt 11.2 Personen. Per Ende Jahr betrug der Personalbestand inklusive zwei Lernenden 11.2 Vollzeitstellen (Vorjahr 11.0).

Volumen im Kundengeschäft

(Bestellungs- und Auftragslage)

Die Nachfrage für Ausleihungen in Form von Hypothekarkrediten hält an. Dies belegen die bereits ausgesprochenen Finanzierungszusagen. Daher rechnet die Bank für 2018 mit einem konstanten Wachstum der Kundenausleihungen im Bereich der Vorjahreszahlen.

Innovationen und Projekte

(Forschungs- und Entwicklungstätigkeit)

Das Geschäftsjahr 2017 wurde durch folgende Ereignisse geprägt:

- ▶ Die Transitionsarbeiten für die Multi-provider-Strategie konnten im Jahr 2017 abgeschlossen werden. Ab 1.1.2018 ist die Inventx AG neuer IT-Provider für den Rechenzentrumsbetrieb und das Application Management. Der bisherige Provider dieser Dienste, Swisscom, wird auch weiterhin wesentliche IT-Leistungen für die Clientis Banken erbringen.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Das Geschäftsjahr 2017 wurde durch folgende Ereignisse geprägt:

Die Geschäftsleitung hat sich im 2017 intensiv mit der Nachfolgeregelung betreffend der beiden Pensionierungen von Horst Lüthi und Marcel Grunder im 2018 befasst. Dabei setzten sie auf lokal verankerte und kompetente Bankfachleute, die bereits für unsere Bank tätig sind. Zusammen mit dem Verwaltungsrat wurden folgende Neubesetzungen beschlossen:

- ▶ Roger Theiler, Filialleiter Unterwasser, tritt per 1. Januar 2018 der Geschäftsleitung bei. Er ersetzt Marcel Grunder, welcher per 30. April 2018 pensioniert wird.
- ▶ Cornelia Meile-Beck, Leiterin Retail, tritt per 1. März 2018 der Geschäftsleitung bei. Sie ersetzt Horst Lüthi, welcher per 28. Februar 2018 pensioniert wird.

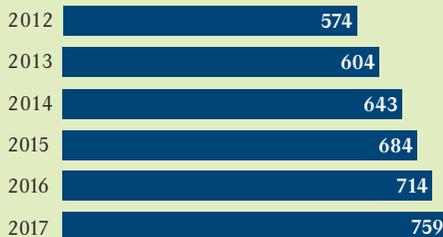
Ausblick

Ökonomen rechnen für 2018 mit einem höheren Wachstum in der Schweiz. Für Regionalbanken mit ihrem Kerngeschäft Immobilienfinanzierungen besonders wichtig sind die Entwicklung des Zinsniveaus und die Aussichten im Baugewerbe. Wir gehen davon aus, dass sich das Zinsniveau in der Schweiz weiterhin auf dem sehr tiefen Niveau halten wird. Während sich die Bautätigkeit in Teilen der Schweiz verlangsamt, erwarten wir, dass sie sich in unserer Region im Rahmen des Vorjahres bewegen wird.

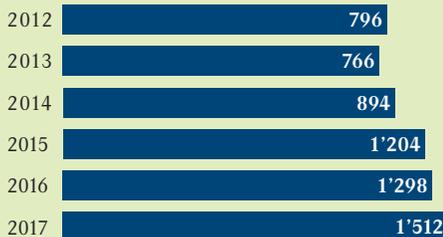
Als substanzstarke Regionalbank sehen wir weiter positiv in die Zukunft und sind überzeugt, auf alle Eventualitäten gut vorbereitet zu sein. Dank des grossen Kundenvertrauens und den Anstrengungen im Vertrieb sind wir zuversichtlich, auch 2018 zusätzliche Geschäftsvolumen gewinnen zu können.

Wegen hoher Investitionen in verschiedene Projekte, unter anderem für die

Entwicklung Jahresgewinn in CHF 1'000



Entwicklung Geschäftserfolg in CHF 1'000



Digitalisierung und die Clientis Dachmarke, sowie gleichzeitig wegfallender Sondereffekte durch Rückzahlungen der RBA-Holding dürfte der Jahresgewinn 2018 hingegen tiefer ausfallen.

Jakob Frischknecht
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Bilanz per 31. Dezember 2017

in CHF 1'000

	Berichtsjahr	Vorjahr
Aktiven		
Flüssige Mittel	16'707	17'096
Forderungen gegenüber Banken	14'492	14'545
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0
Forderungen gegenüber Kunden	20'658	20'061
Hypothekarforderungen	296'197	289'883
Handelsgeschäft	0	93
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	0	0
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	0	0
Finanzanlagen	1	2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	47	25
Beteiligungen	1'866	1'911
Sachanlagen	17'232	16'310
Immaterielle Werte	400	245
Sonstige Aktiven	53	145
Total Aktiven	367'653	360'316
Total nachrangige Forderungen	0	0
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0
Passiven		
Verpflichtungen gegenüber Banken	19'250	28'250
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	217'298	205'183
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	0	0
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	0	0
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	0	0
Kassenobligationen	37'587	44'314
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	59'600	51'800
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'273	963
Sonstige Passiven	101	117
Rückstellungen	1	1
Reserven für allgemeine Bankrisiken	9'113	8'463
Gesellschaftskapital	15'105	13'146
Gesetzliche Kapitalreserve	0	0
- davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitalreserven	0	0
Gesetzliche Gewinnreserve	7'550	7'350
Freiwillige Gewinnreserven	0	0
Eigene Kapitalanteile	0	0
Gewinnvortrag	16	15
Jahresgewinn	759	714
Total Passiven	367'653	360'316
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0

10

Ausserbilanzgeschäfte

in CHF 1'000

	Berichtsjahr	Vorjahr
Eventualverpflichtungen	7'245	6'028
Unwiderrufliche Zusagen	3'296	2'970
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	707	707

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Erfolgsrechnung 2017

in CHF 1'000

	Berichtsjahr	Vorjahr
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		
Zins- und Diskontertrag	5'815	5'963
Zins- und Dividenden ertrag aus Handelsgeschäft	6	11
Zins- und Dividenden ertrag aus Finanzanlagen	0	0
Zinsaufwand	-1'610	-1'830
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	4'211	4'144
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsgeschäft	53	56
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	4'264	4'200
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	301	219
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	6	6
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	316	315
Kommissionsaufwand	-44	-46
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	579	494
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	239	212
Übriger ordentlicher Erfolg		
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	0	0
Beteiligungsertrag	73	70
Liegenschaftenerfolg	465	441
Anderer ordentlicher Ertrag	5	6
Anderer ordentlicher Aufwand	0	-1
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	543	516
Geschäftsaufwand		
Personalaufwand	-1'727	-1'724
Sachaufwand	-1'792	-1'890
Subtotal Geschäftsaufwand	-3'519	-3'614
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-594	-510
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	0	0
Geschäftserfolg	1'512	1'298
Ausserordentlicher Ertrag	222	470
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-650	-900
Steuern	-325	-154
Jahresgewinn	759	714

11

Gewinnverwendung

in CHF 1'000

	Berichtsjahr	Vorjahr
Jahresgewinn	759	714
Gewinnvortrag	16	15
Bilanzgewinn	775	729
Gewinnverwendung		
- Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	-200	-200
- Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	0	0
- Ausschüttungen aus dem Bilanzgewinn	-531	-497
- Andere Gewinnverwendungen (Vergabungen)	-16	-16
Gewinnvortrag	28	16

**Wir sind persönlich für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen:
Sprechen Sie mit uns.**

Hauptsitz

Kapplerstrasse 21
9642 Ebnat-Kappel
Tel. 071 992 35 35

Filiale

Unterwasser
Hauptstrasse 13
9657 Unterwasser
Tel. 071 999 12 15

info@bankthur.clientis.ch
www.bankthur.clientis.ch

Clearing-Nr. 6977
Postcheck-Nr. 30-38245-0
SWIFT-Code RBABCH22977
UID-Nr. CHE-116.268.922